

BÜRGERINFO



Die Zeitung von Interessierten für Interessierte

Gestern – Heute – Morgen

Zusammenhorden und abwarten – in einigen Jahren wird das Neue Bürgerforum schon wieder verschwunden sein. Das dachten die Urgesteine im Tiefenbacher Gemeinderat, das hofften die ewig Gestrigen. Weil wir von Anfang an unbequem waren. Weil wir für **Gerechtigkeit, Transparenz und Ehrlichkeit** gekämpft haben. Bereits nach einer Wahlperiode konnten wir so das Bürgermeisteramt für uns gewinnen.

Schauen wir zurück:

Unsere bisher größte Herausforderung war der insbesondere von der CSU-Fraktion gewollte **Rathaus-Neubau**. Genau an der Stelle, wo heute die Bauarbeiten zur „Neuen Ortsmitte“ im Gange sind. Mit viel Engagement, Leidenschaft und dem Einsatz privater Gelder haben wir erstmalig das Instrument des sogenannten „**Bürgerentscheids**“ nach Tiefenbach geholt. Dies war nötig, weil die gewünschten Informationen über die Planungs- und Baukosten weder vom damaligen Bürgermeister noch von der Gemeinderatsmehrheit offengelegt wurden. Erst vor dem Verwaltungsgericht Regensburg bekamen wir Einblick in die Unterlagen. Das Rathaus sollte **mehr als 5 Mio. Euro der gemeindlichen Rücklagen** verschlingen. Die Außenanlagen und eine Tiefgarage waren darin noch nicht einmal enthalten. Die deutliche Mehrheit der Gemeindebürger lehnte bei der durchgeführten Abstimmung einen Rathaus-Neubau ab.

Erst diese **Schonung der gemeindlichen Rücklagen** hat den Gemeinderat überhaupt in die Lage versetzt, die notwendigen Investitionen zum Beispiel in eine **Kindertagesstätte in Tiefenbach** und auch den **Neubau der Schulturnhalle in Ast** vornehmen zu können. Die vornehmlich von der CSU kritisierten Kosten für den von den Behörden verlangten **behindertengerechten Umbau unseres bestehenden Rathauses** belaufen sich nur auf einen Bruchteil der ursprünglichen Neubaukosten. Zudem besitzt das Rathaus nunmehr ein zukunftsicheres Bürgerbüro, einen Aufzug bis zum Obergeschoss, einen neuen Sitzungssaal samt moderner Technik und neu gestaltete Büros für die Mitarbeiter. **Eine gute Investition, wie wir finden.**

Ebenso ist die Einführung „**Gesplitteter Abwassergebühren**“ auf unsere Initiative hin realisiert worden. Wir wollten Akteneinsicht erhalten in die vorenthaltene Gebührenkalkulation. Auch hier mussten wir wieder mit privat finanzierten Klagen vor Gericht ziehen und bekamen Recht. Seitdem gibt es eine **gerechte Berechnungsmethode** für unsere Gemeindebürger. **Sehr viele Haushalte sparen seitdem eine Menge Geld.**

Vor ein paar Jahren wurde die vielzitierte **StrABS** (Straßenausbaubeitragssatzung) vom Bayerischen Landtag abgeschafft, dank der Gesetzesinitiative von Herrn Aiwanger. Das Neue Bürgerforum hat bereits Jahre zuvor versucht den Tiefenbacher Gemeinderat von der Abschaffung der kommunalen Satzung zu überzeugen, weil wir sie **für ungerecht hielten**. Wir sind erneut gescheitert am Widerstand der Gemeinderatsmehrheit inklusive Bürgermeisterin. Umso erfreuter sind wir jedoch, dass wir - im Interesse vieler Betroffener - die **Zeichen der Zeit** richtig erkannt hatten.

Wir konnten immerhin einen **guten Teil unserer Wahlversprechen realisieren.**

